

SCHULZENTRUM

Längenstein

JAHRESBERICHT SCHULJAHR 2024-2025



INHALT und Impressum

EDITORIAL	3
SCHULBEHÖRDEN, SCHÜLERZAHLEN UND LEHRERSCHAFT	4
HIGHLIGHT IM AUGUST	6
HIGHLIGHT IM SEPTEMBER	8
HIGHLIGHTS IM OKTOBER	9
HIGHLIGHTS IM NOVEMBER	11
HIGHLIGHT IM DEZEMBER	12
HIGHLIGHTS IM JANUAR	14
HIGHLIGHT IM FEBRUAR	16
HIGHLIGHT IM MÄRZ	19
HIGHLIGHTS IM APRIL	20
HIGHLIGHTS IM MAI	22
HIGHLIGHTS IM JUNI	24
HIGHLIGHTS IM JULI	26
BERICHT AUS DEN KLASSEN	29
SCHÖNES UND FEINES AUS TTG UND WAH	33
BERICHTE AUS DEN ADS	34
GOODBYE AND GOOD LUCK!	37
AUSTRETENDE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER	39

IMPRESSUM

Schulzentrum Längenstein
Spiezbergstrasse 8
3700 Spiez
sl.laengenstein@schulenspiez.ch

Redaktion

Thomas Krayenbühl,
Maud Koch

Satz und Druck

ILG AG Wimmis

Titelbild

Frühlingsball-Discofeeling,
Maud Koch

Fotos

Stefan Hofer, Maud Koch,
div. Fotograf*innen

EDITORIAL

LIEBE ELTERN, LIEBE SCHÜLER*INNEN, LIEBE LEHRER*INNEN, FREUND*INNEN DER SCHULE



Gerne blicke ich auf ein spannendes Schuljahr 24–25 zurück.

Am Längenstein geht es um viel mehr als nur um und oder um . Unsere Schülerinnen und Schüler erwerben viele andere Kompetenzen: Sei es oder , sei es oder , sei es oder oder .

Meistens verhalten sich unsere Schülerinnen und Schüler als wahre . Die Lernkurve geht . Wir finden dies . Im Schulalltag gibt es auch , Schülerinnen und Schüler verhalten sich oder .

Diese Schlüsselkompetenzen sind besonders wichtig:

- Teamfähigkeit
- Einsatzfreude und Lernbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Ausdauer

Gerne stelle ich auch in diesem Jahr fest, dass unsere austretenden Schülerinnen und Schüler die unterschiedlichsten Berufe erlernen werden:



MEIN DANK RICHTET SICH AUCH IN DIESEM JAHR...

@: Vielen herzlichen Dank für euren unermüdlichen Einsatz () und Elan zugunsten eurer Schüler*innen .

@: Herzlichen Dank für eure Lernbereitschaft , eure Ausdauer und euer aktives Mitmachen im Unterricht .

@: Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Thomas Krayenbühl, Schulleiter

MEINE HIGHLIGHTS IM SCHULJAHR

24-25 WAREN:

- Schul-OL im Oktober
- Weihnachtsbesinnung im Dezember
- Besuch im Skilager der 9. Klassen
- Schuelerball
- spannende Unterrichtsbesuche

SCHULBEHÖRDEN, SCHÜLERZAHLEN und Lehrerschaft

SCHULBEHÖRDEN

Schulinspektor

Eberhard Marc

Ressortvorsteherin

Zeilstra Anna;
ab 1.1.2025: Bhend Perreten Manuela

Bildungskommission

Zeilstra Anna (Präsidentin),
Schlapbach Marianne (Vizepräsidium),
Bhend Manuela, Grüning Pascal, Käser Martina,
Rösti Roland, Salvisberg Muriel,
Wüthrich Sabine, Zimmermann Ulrich

Abteilungsleitung

Lüthi Benjamin

Schulleitung

Krayenbühl Thomas

Abteilung Bildung

Imhasly Marco (Bereichsleiter),
Fuhrer Schweizer Christina
(Verwaltungsangestellte),
Kilchenmann Melanie
(Verwaltungsangestellte)

Präsident Elternrat

Studer Sandra und Delgado Silke

Hauswart

Lörtscher Martin;
ab 1.1.2025: Nyffenegger Christoph

SCHÜLERZAHLEN

Schülerstatistik vom 31. Dezember 2024

Klasse	Klassenlehrperson/en	Total	m	w
7a	Rumpf Reto	21	13	8
7b	Forrer Ann, Aeberhardt Michael	20	12	8
7c	Wenger Nadja	20	11	9
7d	Künzi Brigitte	19	10	9
7e	Lehmann Timon	23	11	12
8a	Germann Tamara	17	11	6
8b	Reichen Tina	22	8	14
8c	Gottier Michael, Josi Jana	18	11	7
8d	Egli Patrick, Koch Maud	25	12	13
8e	Baumann Martin	26	13	13
9a	Hofer Stefan	15	10	5
9b	Gobeli Roxana	25	13	12
9c	Huwyl Stefan	17	10	7
9d	Badertscher Remo, Fettke Florian	25	12	13
Total		293	157	136

LEHRERSCHAFT PER 31. DEZEMBER 2024

Name, Vorname	
Aeberhardt Michael	Huwyler Stefan
Bachmann Séverine	Josi Christa
Badertscher Remo	Josi Jana
Baumann Martin	Knöpfel Erika
Bernhard Patrik	Koch Maud
Dähler Annina	Kohler Claudia
Eberhard Peter	Krayenbühl Thomas
Eggimann Marcel	Künzi Brigitte
Egli Patrick	Lehmann Timon
Fetai Arben	Marti Urs
Fettke Florian	Pasquier Roland
Forrer Ann	Rotar Tetiana
Friedli Bruno	Rumpf Reto
Garzón Xavier (ab 1.2.2025)	Schläpbach Annina
Germann Tamara	Schmid Andreas
Gobeli Roxana	Schwab Yannick
Gottier Michael	Thenen Cornelia
Graf Sandra	Uhlmann Simon
Gsteiger Georges	Wenger Nadja
Hofer Stefan	Wenger Ruedi (bis 31.1.2025)
	Wuischpard Beat



HIGHLIGHT im August

ES WAR EINE GROSSARTIGE ZEIT

In der dritten Woche des Jahres gestaltet sich der Unterricht immer ein bisschen anders: Während sich die 7. Klassen in der so genannten Kennenlernwoche näher beschnuppern und die 9. Klassen an individuellen Projekten arbeiten, weilen die 8. Klassen in der Landschulwoche. Hier ein Einblick in die Landschulwoche der 8d in Lugano.

Wenn ich auf unsere Landschulwoche zurückblicke, kann ich nur sagen: Es war eine grossartige Zeit! Begonnen hat alles am Montag, dem 26. August 2024. Am Morgen fuhren wir mit dem Zug von Spiez nach Olten, von dort weiter nach Bellinzona. In Bellinzona hatten wir einen zweistündigen Aufenthalt, den wir auf einer Burg verbrachten. Danach ging es weiter nach Lugano, wo wir mit dem Bus zu unserer Unterkunft gebracht wurden.

Anders als viele andere Klassen übernachteten wir nicht in einer Jugendherberge, sondern lebten in eigenen WGs. Das hiess: selbst putzen, kochen, aufräumen und vieles mehr. Es war eine grossartige Erfahrung, einmal den Haushalt komplett selbst zu führen. Nachdem wir unsere WGs eingerichtet hatten, erkundeten wir als Klasse die Umgebung, gingen einkaufen und bereiteten unser erstes gemeinsames Abendessen zu. Jeden Abend organisierte eine andere Gruppe das Abendprogramm.

Der Dienstag war besonders lehrreich. Am Morgen fuhren wir mit dem Schiff zum Zollmuseum, wo wir viel über den Zoll und das Schmuggeln erfuhren. Anschliessend ging es mit dem Schiff



weiter nach Gandria, ein kleines malerisches Fischerdorf. Von dort wanderten wir zurück nach Lugano. Zum Abschluss besuchten wir noch das Schwimmbad – eine erfrischende Abkühlung nach dem Spaziergang.

Der Mittwoch war der anstrengendste Tag der Woche: Wir wanderten auf den San Salvatore. Der Aufstieg war schweißtreibend, doch die atemberaubende Aussicht vom Gipfel machte jede Anstrengung wett. Auf der anderen Seite des Berges stiegen wir wieder hinab und gingen direkt ins Schwimmbad. Es war ein fordernder, aber auch sehr amüsanter Tag.

Am Donnerstag unternahmen wir einen Ausflug nach Como in Italien. Dort besuchten wir den Markt und hatten Zeit, die Stadt zu erkunden. Unser Lehrer spendierte uns allen ein leckeres Gelato. Danach fuhren wir zurück nach Lugano.

Einige gingen noch ins Schwimmbad, andere erholten sich in den WGs. Der Ausflug nach Como war ein echtes Highlight!

Am Freitag, dem 30. August 2024, hieß es Abschied nehmen. Am Morgen räumten und putzten wir die Wohnungen, packten unser Gepäck und machten uns auf den Heimweg. Die Rückfahrt mit dem Zug war lustig und voller schöner Erinnerungen.

Die Woche war spannend, lustig und voller Erlebnisse. Es war grossartig, dabei gewesen zu sein. Vielen Dank an unsere Lehrpersonen, die uns begleitet und diese tolle Reise möglich gemacht haben. Wir werden die Landschulwoche in Lugano sicher nie vergessen!

Gloria, 8d

DROP OUT WIRD GEEHRT

Für die erfolgreiche Teilnahme am School Dance Award durfte sich drop out im September vom Grossen Gemeinderat für eine einzigartige Leistung im Sport ehren lassen. Die Tänzerinnen mit mir als Trainerin nahmen die

anerkennenden, grosszügigen Worte und die Wertschätzung der Gemeinderätin Anna Zeilstra mit Freude und Überwältigung an.

Maud Koch

Foto: Jürg Spielmann



HIGHLIGHTS im September

TUNE IN! DIE 9C AUF RADIO BEO!

Am Sonntag, 15. September 2024 um 15.15 Uhr sendete Radio BeO einen kurzen Beitrag über zwei Hörspiele, die die jetzige 9c mit professioneller Betreuung geschrieben und aufgenommen hat. Im Rahmen des Deutschunterrichts hat die damalige 8c im Mai 2024 zusammen mit der Radioschule klipp&klang in zwei Gruppen zwei eigene Hörspiele entwickelt.

Diese wurden am Schluss mit professioneller Betreuung im selbst gebastelten Tonstudio aufgenommen. Von der Idee bis zum fertigen Hörspiel haben die Schülerinnen und Schüler gemeinsam während 24 Lektionen erfunden, geschrieben, ausprobiert, verschiedene Sprechrollen geübt und eigene Hintergrundgeräusche aufgenommen. Dabei wurden die Sprachkompetenzen im Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen für einmal auf ganz andere Art und Weise trainiert.

Entstanden sind dabei die zwei folgenden Hörspiele, welche beide in Spiez spielen:

1. Die unvergessliche Nacht
2. Detektiv Bond in den Ferien



Die Klasse bedankt sich herzlich bei folgenden Sponsoren, welche uns finanziell unterstützt haben. Ohne diese Mithilfe wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen.

Der Dank gilt speziell:

- der Kulturkommission Spiez
- dem Schulzentrum Längenstein sowie
- der Bildung- und Kulturdirektion in Bern

Sandra Graf



HIGHLIGHTS

im Oktober



OL IM SEEHOLZWALD

Resultate 7. Klassen

Mädchen

- | | |
|-----------------------------------|----|
| 1. Lobsiger Svea, Struchen Alicia | |
| Burger Sarina | 7b |
| 2. Thiele Emma, Sebel Erin, | |
| Regez Jael | 7b |
| 3. Aue Layla, Reusser Isadora, | |
| Lehmann Jael | 7d |
| 4. Maurer Aina, Wenger Lotta, | |
| Zahler Tanja | 7e |

Knaben

- | | |
|--------------------------------|----|
| 1. Baumann Timeo, Meister Loic | 7d |
| 2. Urfer Lei, Baumberger Nils | |
| Müller Jakob | 7e |
| 3. Schwab Leandro, Engel Logan | |
| Schüpbach Elija | 7e |

Resultate 8. Klassen

Mädchen

- | | |
|-------------------------------|----|
| 1. Perreten Marlene, | |
| Lehmann Linn-Kristin | 8b |
| 2. Baumann Anja, Trösch Silja | |
| 3. Rohr Annina, Baumann Julia | |
| Streit Amélie | 8e |

Knaben

- | | |
|-------------------------------------|----|
| 1. Regez Mischa, Meister Yannik | 8d |
| 2. Stettler Lorenz, Anderman Aeneas | |
| Schmid Nino | 8e |
| 3. Ahmadi Najel, Karim Zyhar | |

9. Klassen

Mädchen

- | | |
|--------------------------------------|----|
| 1. Aeberhardt Marit, Giandon Emma | 9d |
| 2. Bühler Eileen, Guggisberg Andrina | 9d |
| 3. Steiner Amélie, Schöni Melina | 9d |

Knaben

- | | |
|------------------------------------|----|
| 1. Däppen Tim, Perreten Maximilian | 9d |
| 2. Wandeler Jann, Riesen Nils, | |
| Eschenbacher Finn | 9d |
| 3. Jaussi Luk, Wehrle Livio | 9a |



10 JAHRE AUSBILDUNGSABEND

Es ist wieder einmal der letzte Mittwoch im Oktober. Das Schulhaus Längenstein, an einem Mittwoch um 19 Uhr eigentlich dunkel und ruhig, ist hellerleuchtet. Über 40 Betriebe aus der Region rund um den Niesen richten sich für den Ausbildungsabend ein und bereiten sich darauf vor, über 150 Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen aus Spiez, Aeschi, Krattigen und Reichenbach mit ihren Eltern zu empfangen und ihnen Möglichkeiten der Berufswahl aufzuzeigen.



«Ein bewährtes Konzept, denn auch im digitalen Zeitalter geht es um den persönlichen Kontakt», erklärt Patrick Balmer den Anwesenden in seiner Ansprache, «dass wir jedes Jahr so viele Betriebe begrüssen dürfen, zeigt, dass es ein Bedürfnis und für die teilnehmenden Betriebe ein Erfolg ist». Nicht nur die anwesenden Berufsbildner geben ihm recht. Das Engagement des Gewerbeverbandes wurde dieses Jahr mit dem 2. Platz beim Wettbewerb «Für Profis vo morn» des Dachverbandes Berner KMU belohnt. Damit würdigt der Dachverband der Berner KMU die Innovation und das Engagement für die berufliche Grundbildung in Spiez.

Der Gewerbeverband Spiez und das Schulzentrum Längenstein haben ihre Zusammenarbeit in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut. Formate wie die Lehrstellenbörse im Frühling zur Vermittlung von Lehrstellen oder die Schnupperlehre für Lehrpersonen, die einen Tag lang Einblick in die berufliche Grundbildung bei Spiezer Unternehmen erhalten, haben sich etabliert. Im kommenden Jahr wird die Zusammenarbeit weiter ausgebaut. Neue Angebote wie das Vorstellungsgesprächstraining oder die Berufswahlwoche sollen Jugendlichen den Einstieg in die berufliche Grundbildung erleichtern. «Für den Gewerbeverband ist das nicht uninteressant», so Patrick Jäger, Präsident des Gewerbeverbandes Spiez: «Wir müssen dem Fachkräftemangel proaktiv begegnen. Nur wenn wir junge Menschen ausbilden, können wir die Zukunft der Unternehmen in Spiez und der Region sichern.»

Medienmitteilung des Gewerbeverbands Spiez,
31.10.2024



HIGHLIGHT im November



FEIN UND GRUSELIG WAR'S!

Am Montag, 4. November fand in der Pausenhalle ein gemütlich-gruseliges Krimi-Dinner vom AdS Schauspiel statt.



Es war ein unvergesslicher Abend für unsere Gäste und auch für uns: Das engagierte Küchenteam aus der 8d zauberte unter der Leitung von Frau Germann und Herrn Gsteiger ein feines 3-Gang-Menü, die talentierten Tänzerinnen vom AdS Hip Hop überraschten mit dem bekannten Zombie-Thriller-Tanz und die Schauspielenden vom AdS Schauspiel entführten die Zuschauenden in eine schreckliche Nervenheilanstalt, in der Grausames passierte. Bei Kerzenlicht wurde geschlemmt, gezittert, gestaunt und gelacht. Danke an alle, die diesen gruselig-schönen Event möglich gemacht haben!

Maud Koch



HIGHLIGHT im Dezember

ALLE JAHRE WIEDER

Wenn man am Dienstag, dem 10. Dezember, am Schulzentrum Längenstein vorbei ging, sah man viele Menschen auf dem Pausenplatz... Alles war schön geschmückt mit Lichterketten und dem einen oder anderen Kitsch: Der alljährliche Weihnachtsmarkt des Längensteins fand statt.

Es gab viel zu essen, wie zum Beispiel Hot Dogs, Pommes oder Kürbissuppe, oder Süßes, wie Zitronenkuchen, gebrannte Mandeln oder Muffins. Die Klassen, welche am Weihnachtsmarkt mithalfen, gaben sich sehr viel Mühe mit den Backwaren oder den frisch zubereiteten Snacks. Auf dem Weihnachtsmarkt ergaben sich viele lustige Gespräche oder vielleicht auch neue Bekanntschaften.



Um den Abend abzuschliessen, strömten viele Leute schon früh in die nahe gelegene Kirche, in der nun die Weihnachtsbesinnung bald begann. Etwa um halb acht begann der Chor mit dem ersten Lied «What a wonderful world». Anschliessend gab es einen paar einleitende Worte von Herrn Krayenbühl. Viele Leute hörten zu und freuten sich auf die nächsten Lieder. Von «You belong with me» bis «Hungry Heart» war alles dabei.



Anschliessend spielten einige Schülerinnen und Schüler, die im Wahlfach Schauspiel sind, ein Weihnachtstheater. Es war sehr unterhaltsam und man hörte das Publikum lachen. Es war sehr gut geprobt und auch die eine oder andere Panne meisterten die Schauspielerinnen und Schauspieler mit Bravour.

Nach dem Theater kamen drei Lieder an die Reihe, welche der Chor mit dem Publikum sang. Sie wurden mit einem Cello, einem Akkordeon, einer Blockflöte und zwei Querflöten begleitet. Später wurden noch zwei modernere Weihnachtslieder gesungen. Dann sprach Herr Krayenbühl einige Schlussworte. Zum krönenden Abschluss sang der



Chor mit dem Publikum «Stille Nacht». Das Chorkonzert kam so gut an, dass ein Lied als Zugabe noch einmal gesungen wurde.

Die Weihnachtsbesinnung war ein grosser Erfolg und schöner Start in die Weihnachtszeit.

Jule, 8d



HIGHLIGHTS im Januar



GESUNDHEIT, BERUFSWAHL UND SCHNEESPASS

In unserer besonderen Januar-Projektwoche gingen die 9. Klassen ins Skilager nach St. Stephan. Bei strahlendem Sonnenschein, aber auch mal bei Schnee und Nebel, schwangen sie sich auf Ski oder Snowboard die Pisten hinunter. Wer nicht auf die Bretter wollte, konnte im Alternativprogramm abwechslungsreiche Aktivitäten erleben – von Winterwanderungen bis zu kreativen Workshops. Die gemeinsame Zeit in den Bergen sorgte für viele unvergessliche Momente und eine Menge Lacher.

Währenddessen verbrachten die 8. Klassen ihre Berufswahlwoche. Sie besuchten unterschiedlichste Betriebe im ganzen Kanton, erhielten spannende Einblicke in verschiedene Berufe und konnten viele Fragen direkt an Fachpersonen stellen. So mancher bekam dabei neue Ideen für die eigene berufliche Zukunft.

Die 7. Klassen hatten in dieser Woche ihr Programm «Xund zwäg». Hier drehte sich alles um Gesundheit, Wohlbefinden und Sicherheit. Die Schülerinnen und Schüler lernten viel über gesunde Ernährung, den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien und die Sicherheit im Netz. Mit praktischen Übungen und abwechslungsreichen Inputs wurde das Thema lebendig und blieb sicher lange in Erinnerung.

So erlebten alle Jahrgänge eine ganz eigene, bereichernde Woche – jede auf ihre Weise spannend, lehrreich und voller neuer Erfahrungen.

Maud Koch



O-TÖNE AUS DER BERUFSWAHLWOCHE

«Die Betriebsbesichtigung war sehr lehrreich. Ich würde so etwas sehr gerne wieder einmal machen!»

«Die Berufswahlwoche war ein voller Erfolg.»



«Weil ich am Computer alles selbst machen durfte, bekam ich einen richtig guten Einblick in den Beruf KV. Es war wie richtiges Schnuppern!»

«Die Woche hat uns bei der Berufsfindung sehr geholfen und uns reichlich Möglichkeiten für unser späteres Berufsleben aufgezeigt.»

«Ich durfte sogar Lokomotive fahren!»

«Eine Gruppe ging nach Frutigen, wo wir einen spannenden Einblick in die Bucher AG und die Wandfluh AG erhalten haben. In beiden Unternehmen haben wir fesselnde Vorträge über verschiedene Berufe bekommen. Hier konnten wir auch teilweise selbst etwas ausprobieren, um einen besseren Eindruck zu bekommen.»

«Es wurde eigentlich nie langweilig und wir haben auf der Führung durch den Betrieb sehr viel gesehen.»

HIGHLIGHTS im Februar



KNACKEBOUL ZUM DRITTEN

Im Februar erlebten wir beim kulturellen Anlass im Lötschbergsaal in Spiez einen unvergesslichen Auftritt des Schweizer Rappers Knackeboul. Der mehrfach ausgezeichnete Rapper, Beatboxer und Moderator David Kohler aus Langenthal begeisterte das Publikum mit seiner charmanten Bühnenpräsenz: Er rappete, beatboxte, machte mit witzigen Anekdoten Stimmung – und brachte die Gäste mit Freestyle-Improvisationen aus dem Stegreif zum Staunen. Bereits zum dritten Mal durften wir Knackeboul am Längenstein begrüssen. Ein sicherer Wert für intelligente, humorvolle und rundum tolle Unterhaltung.

Maud Koch



LÄNGENSTEINER*INNEN ÜBERNEHMEN GASTROBETRIEBE

8B IM HOTEL RESTAURANT SEEGERTEN MARINA

Die Klasse 8b besammelte sich in je zwei Halbklassen am 24. und 25. Februar um 14 Uhr im Seegarten, um für Eltern und interes-

sierte Gäste zu kochen und zu servieren. Dort wurden die Schüler:innen von Caroline Reber und Juri Seidel sowie dem ganzen Team freundlich in Empfang genommen. Anschließend gab es einen kleinen Rundgang durch den Betrieb und dann wurde aufgeteilt. Sechs Jugendliche durften in die Küche, sechs in den Service.



Im Service folgte eine Einleitung wie man Bestellungen aufnimmt, Teller und Tablets trägt. Auch Kundengespräche wurden miteinander geübt, immer eine Person hat die Bestellung aufgenommen und die anderen haben nachgespielt, wie sie etwas bestellen.

Später haben die Schüler:innen gelernt, wie man mehrere Teller auf einmal in die Hand nimmt. Mit den kleinen Tellern war es noch einfach, jedoch die grossen wurden schnell sehr schwer.



Die Koch-Crew hat ebenfalls eine kleine Einführung bekommen, danach haben sie direkt losgelegt mit kochen für das Abendessen, das die Klasse geniessen durfte, bevor unsere Gäste eintrafen.

1. Gang: Pizzetti
2. Gang: Salat mit Lachsroulade
3. Gang: Cordon Bleu mit hausgemachten Pommes und Marktgemüse
4. Gang: Schokoladen-Mousse

Eine Woche später besuchten Caroline und Juri die Klasse 8b im Klassenzimmer und übergaben das grosszügige Trinkgeld, das am Klassengastro-Abend eingenommen wurde.

8D IM HOTEL EDEN

Auch die Klasse 8d durfte bei dieser tollen Aktivität mitmachen. Zwei Abende lang konnten Familien und Bekannte im Hotel Eden Spiez professionell bekocht und bedient werden. Am Montag war die erste Hälfte im Einsatz und am Dienstag haben die restlichen Schülerinnen und Schüler die Gäste empfangen.



Nach der Besammlung um 14 Uhr im Eden begrüsste der Hoteldirektor Patrick Jäger die Halbklassen persönlich und teilte sie in zwei Gruppen ein: in ein Service- und Küchen-Team. Die Schüler:innen im Service mussten selbstständig die Tische decken, dekorieren und die Aufgaben für den Abend verteilen. Ein bisschen vergessen wurde dabei leider, vom professionellen Service-Team Instruktionen zum korrekten Bedienen der Gäste einzufordern. Dieses kleine Defizit wussten die jungen Servicefachangestellten dann aber am Abend elegant und charmant zu kaschieren. Das Küchen-Team machte sich ebenfalls sofort an die Arbeit und rüstete, schnippselte, briet an und würzte unter der professionellen Anleitung des Küchenchefs. Es war eine grosse Freude, dabei zuzuschauen!

Als die Vorbereitungsarbeiten fertig waren, durften alle Schüler:innen in der Mitarbeiter:küche ein frühes Abendessen geniessen. Dann



Um 18.30 Uhr trafen die Gäste ein. Das Service Team war sehr aufgeregt, dass sie etwas nicht korrekt erledigen würden. Da die Betreuung seitens des Betriebs so gut war, ist nichts Schlimmes passiert und das Feedback war durchwegs positiv.



wurden noch letzte Einzelheiten geklärt und schon trudelten die ersten Gäste ein. Selbstverständlich wurden sie mit einem selbstgemachten Cocktail in Empfang genommen und anschliessend an ihre Plätze begleitet. Getränke wurden eingeschenkt, Allergien und Extrawünsche wurden abgeklärt und schon konnte der 1. Gang, ein Nüsslersalat mit Speck und Croutons, serviert werden. Der 2. Gang, die Kürbissuppe, gestaltete sich dann bereits ein bisschen anspruchsvoller, sicher und heil vor die Gäste zu stellen.

Der Abend schritt schnell voran, die Gäste liessen es sich gut gehen und die Schüler:innen gaben ihr Bestes. Nach dem üppigen Hauptgang – Pouladenbrust mit Zitronenrisotto und Rosenkohl – folgten bereits das feine Quarkmousse mit karamellisierten Äpfeln zum Dessert und die letzten Getränke.

Die Klasse 8b durfte nach der Rede vom Präsidenten des Gewerbeverbands Spiez Patrick Jäger und vom Schulleiter des Schulzentrums Längenstein Thomas Krayenbühl einen grossen, wertschätzenden Applaus von den Gästen entgegennehmen. Glücklich und zufrieden gingen im Anschluss alle mit ihren Familien nach Hause.

Die beiden Abende der 8b und 8d im Hotel Restaurant Seegarten Marina und im Hotel Eden waren für alle Beteiligten ein grossartiges Erlebnis, sehr lehrreich, kurzweilig und spannend, und alle hatten grosse Freude. Dass Klassengastro nur Gutes bringt, beweisen auch mehrere Schnupperlehrten, die Jugendliche aus der 8b und 8d nun in den beiden Betrieben machen können.

Das Klassengastro-Projekt kann anderen 8. Klassen wärmstens weiterempfohlen werden. Vielen Dank an alle, die es möglich gemacht haben!

Melina (8b) und Julia (8d)

Klassengastro ist ein Projekt von GastroBern. Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen kochen und servieren in Restaurants im Kanton Bern und erhalten dabei hautnah Einblick in die Berufswelt der Gastronomie.



HIGHLIGHT im März



DROP OUT GEWINNT DEN SCHOOL DANCE AWARD 2025

Endlich war er da, der 15. März, der Tag des Berner School Dance Awards im Kongresshaus Biel. Monatelang hatten die 23 Tänzerinnen des Freifachs Hip Hop am Schulzentrum Längenstein im Training zum vorgegebenen Thema (Netflix) Ideen gesammelt, Aufstellungen ausprobiert, Akrobatikteile geübt und Choreografien einstudiert. Nun durften sie auf der grossen Bühne vor über 1'000 Zuschauern-



den vor Ort, dem Live-Stream und einer professionellen Jury ihre Show zur beliebten Serie Bridgerton zeigen.

Der Auftritt lief bestens, das Publikum und die Preisrichter waren überzeugt: drop out durfte sowohl den BEKB-Publikumspreis als auch den 1. Platz der Jury mit nach Hause nehmen. Zudem qualifizierten sich die Schülerinnen der 7. bis 9. Klassen für das Nordwestschweizer School Dance Award Finale in Suhr (AG), das eine Woche später stattfand. Auch dort begeisterten die Tänzerinnen auf und neben der Bühne und landeten auf dem tollen 3. Schlussrang.

Maud Koch



HIGHLIGHTS im April



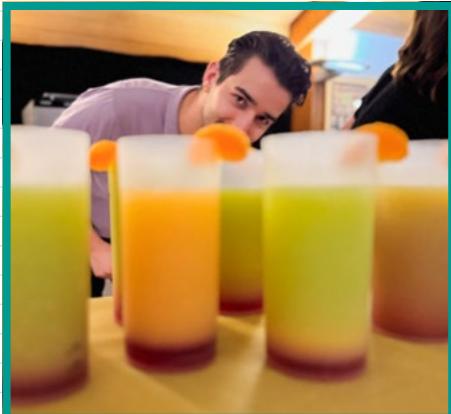
TANZ IN DEN FRÜHLING

Der Frühlingsball für die 7. bis 9. Klassen war ein echtes Highlight im Schuljahr. Schon beim Eintreffen in die festlich dekorierte Pausenhalle und den Singsaal war klar: Das würde ein besonderer Abend. Alle waren elegant gekleidet, voller Vorfreude und in bester Feierlaune. Für Stimmung sorgte die Disco mit professionellem Licht und Sound, wo bis spät getanzt wurde. Wer eine Pause brauchte, konnte sich an der Bar mit leckeren Drinks und Häppchen stärken oder beim Karaoke die Bühne erobern. Auch die Fotobooths und das Casino waren ständig umlagert – überall gab es etwas zu erleben und auszuprobieren.

Die lockere Atmosphäre, das Lachen und die vielen schönen Begegnungen machten den Ball zu einem unvergesslichen Event, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein grosses

Dankeschön geht an die Organisatorinnen und an Herrn Egli, die mit viel Einsatz dafür gesorgt haben, dass dieser Abend so schön werden konnte.

Maud Koch



LERNST DU NOCH ODER SCHNUPPERST DU SCHON?

Hier ein kleiner Einblick in die Berufserkundungstage der 8. Klassen – vor und nach den Frühlingsferien.



HIGHLIGHTS

im Mai



Banksy Underground – Kunst, die bewegt

Die Ausstellung Banksy Underground war ein grosser Erfolg. Inspiriert vom geheimnisvollen Street-Art-Künstler Banksy haben die Schülerinnen und Schüler des Längensteins in Spiez eigene Werke geschaffen. Mit kreativen Ideen, starken Botschaften und viel Engagement setzten sie sich mit aktuellen Themen auseinander – mit ihrer ganz persönlichen Handschrift.



In der Pausenhalle und in den Mauern des Kellers entstand eine lebendige Ausstellung: Überraschende Tanzeinlagen der AdS-Hip-Hop-Gruppe und Theaterszenen der AdS-Schauspielgruppe machten das Ganze zu einem vielseitigen und mitreissenden Erlebnis. Kunst, die zum Nachdenken anregt – aus der Kreativwerkstatt des Schulzentrums Längenstein.

Res Schmid

SLAM@SCHOOL

Der Jutebeutel von Ines Strohmaier ist präsent in der Mitte des Raumes, auf einem Stuhl platziert. Kommentarlos hat sie ihn dort hingestellt und begrüßt die Klasse 9a zu ihrem Poetry Slam Workshop. Der Beutel ist ziemlich voll, es scheint sich so einiges darin zu befinden. Doch vorerst stellt die 24-jährige Autorin, Spoken-Word-Poetin und Kolumnistin sich vor, erklärt der Klasse, was Poetry Slam ist und wie man eine Meisterschaft in diesem lyrischen Wettkampf gewinnen kann. Die Augen der Klasse wandern von der jungen Frau zur Tasche und wieder zurück. Was ist dort bitte drin und wieso steht der Stuhl mittan im Raum? Sich dies vorzustellen ist nun Aufgabe der Schülerinnen und Schüler. Der erste Schreibauftrag lautet: «In dieser Tasche könnte sich alles befinden; ein Znuni, ein Reiseticket, ein Haustier... Schreibe innerhalb von 5 Minuten auf, was DU glaubst, was ich mitgenommen habe.» Und gleich sind der Fantasie keine Grenzen mehr gesetzt. Lust und Neugierde an der Sprache sind geweckt und es werden erste kleinere Texte verfasst.

So und ähnlich lauteten die Aufträge, mit denen Ines Strohmaier in vier Lektionen den Jugendlichen der 9a das Slamen lehrte. Für das Schlussprojekt ihres Deutschunterrichts stellten sich die Schüler und Schülerinnen aber nicht nur fantasievollen Schreibaufträgen, auch an ihrer Bühnenpräsenz und am Vortragen von Texten feilten sie. Nicht zuletzt gab Ines auch Einsicht in ihre Kunst und performte einen ihrer Texte für die Klasse.



Ines Strohmaier

Und so entstanden bis zum Ende des Projekts eigene Texte, die sich vom Fischen, übers Motorradfahren bis hin zu Zukunftsvisionen um beinahe alles drehten. Auch beschrieben einige Texte das Näherkommen eines grossen, neuen Kapitels für die Jugendlichen. Dieses hält die Wehmut ihres Schulabschlusses und die Aufregung und Ungewissheit des neuen Lebensabschnitts für sie bereit. Und weil der Text von Nuala Burkhard gerade diese, zu dem Zeitpunkt so präsente Gefühlslage, in wundervollen Vergleichen festhält, wollen wir Ihnen einen der entstandenen Texte nicht vorenthalten. Lesen Sie selbst.

Lara Bieri

NUALA'S POETRY SLAM

Früher spielten wir draussen im Sand, bauten Burgen mit blosster Hand. Wir rannen, lachten, waren frei – da hatten wir noch keine Handys dabei.

Und klar, heute haben wir auch Spass, aber halt in anderen Mass. Die Zeit blieb stehen, man musste doch noch so viel verstehen. Ich glaube, jeder wünscht sich, noch mal ein Kind zu sein – so ohne Sorgen und ziemlich frei. Und ich weiss: In zehn Jahren werde ich Gleches sagen, ich werde immer in der Vergangenheit graben.

Ein Stock war ein Schwert, ein Baum ein Haus – die Welt sah anders aus. Die Welt war gross und voller Licht, doch Angst kannten wir damals nicht.

Der Winter roch nach Zimt und Schnee, wir bauten Iglus neben dem See. Die Nasen rot, die Hände kalt – mittlerweile fühle ich mich ziemlich alt.

Heute werde ich nicht mehr zum Bach springen und sofort anfangen zu singen. Doch warte – manchmal kommt das Kind in mir hoch, so voller Freude und Trost. Wenn ich z. B. auf Schulreise bin und Fische sehe, die ich fangen will, fühle ich mich kurz wieder frei – und mein Handy hatte ich lustigerweise auch nicht dabei.

Und ich werde nie die Löffelstiele vergessen die man in einen Becher legte, um später Eis zu essen. Ich gab mich zufrieden mit Plastikketten, ich verlor nie Wetten. Warum? Wir wurden anders behandelt – wir waren die kleinen Sonnen, die sich bei jeder Gelegenheit an die Eltern wandten.

Ein neues Jahr, ein neuer Stift, ein neuer Abschnitt, den man nie vergisst. Wir werden bald aus der Schule sein und denken nicht mehr an den harten Reis, den Herr Hofer voller Freude kochte und nebenbei hoffte, dass es so bleibt.

Alles in allem kann ich sagen, dass ich diese Momente immer mit mir trage. Die Zeit verging, doch eins bleibt klar: Wie schön doch unsere Kindheit war.



HIGHLIGHTS

im Juni



SCHWEISS, SPASS UND SCHULDUELLE

Toll war die Stimmung auch in diesem Jahr an unserem sportlichen Gesamtschulanlass, dem traditionellen Klassenzenkhkampf, der am 12. Juni stattfand. Ob beim Hindernisschwimmen, dem Frisbee-Golfen, der Fangruppen-Tanzeinlage oder der Stafette: Unsere Schülerinnen und Schüler gaben ihr Bestes!



Hier die besten zehn Teams der 22 gestarteten Gruppen:

- | | |
|---------|----------|
| 1. 8e_1 | 6. 7e_1 |
| 2. 8b_1 | 7. 9c |
| 3. 9a_1 | 8. 8c_1 |
| 4. 8e_2 | 9. 7e_2 |
| 5. 8d_1 | 10. 9b_2 |

Maud Koch

SCHOOL OF ROCK

Der Longstone Rock war auch dieses Jahr wieder ein echtes Highlight! Bei strahlendem Sonnenschein verwandelte sich der Pausenplatz in ein Festivalgelände, auf dem jede Klasse ihre eigene Band stellte und einen selbst gewählten Song performte. Von rockigen Klassikern bis zu aktuellen Hits war alles dabei – und das Publikum feierte jede Darbietung begeistert mit.





Obwohl der Longstone Rock durch und durch Freude bereitete, waren doch viele wehmütig: Für unseren langjährigen Musiklehrer und Initianten des Longstone Rocks Patrik Bernhard war es nämlich der letzte Anlass! Mit einem riesengrossen MERCI möchten wir uns an dieser Stelle bei Pat Bernhard für sein grosses Engagement und sein Herzblut bedanken. Pat, du wirst uns fehlen!

Maud Koch



Charmant und mit Witz führten Julia und Miro aus der 9b durch das Programm. Für zusätzliche Power sorgten die mitreissenden Tanzshows von AdS Hip Hop und drop out, die die Menge zum Staunen und Jubeln brachten. Natürlich durfte auch die Erfrischung nicht fehlen: An den Ständen des Elternrats gab es kühle Getränke und leckere Glace, die bei dem warmen Wetter besonders willkommen waren. Die tolle Stimmung, die kreative Musikvielfalt und das gemeinsame Feiern machen Longstone Rock zu einem unvergesslichen Erlebnis, das Lust auf mehr macht!



HIGHLIGHTS

im Juli



SPIELTURNIER

Mit einem friedlichen, sportlichen Spielturnier wurde dann bereits die letzte Woche des Schuljahres 24-25 eingeläutet.

Basketball	1. 9d	2. 9b	3. 7d
Handball	1. 8d	2. 7b	3. 8e
Unihockey	1. 7b	2. 8c_1	3. 9b
Volleyball	1. 8c	2. 9c_1	3. 9c_2

Fussball

7. Klassen	1. 7b	2. 7c	3. 7a
8.+9. Klassen	1. 9d	2. 8a	3. 8b





TIME TO SAY GOODBYE

Die Schlussfeier der 9. Klassen (und GYM1-Abgänger*innen der 8. Klassen) im Lötschbergsaal in Spiez war ein würdiger und zugleich fröhlicher Abschied. Eröffnet wurde der Abend von der Tanzgruppe drop out, die mit ihrer energiegeladenen Show sofort für Stimmung sorgte. Danach zeigten die Klassen in ihren rund zehnminütigen Darbietungen, wie vielfältig und kreativ sie sind.

Die GYM1-Abgängerinnen und Abgänger der Klassen 8bde überzeugten mit einem originellen Längenstein-ABC und einem interaktiven Niesen-Gedicht, bei dem das Publikum eingebunden wurde. Die 9a nahm das Thema Berufswahl auf und brachte dabei spannende und persönliche Einblicke. Mit einem schwungvollen Tanz setzte die 9b ein Highlight, während die 9c mit einem emotionalen Film vielleicht hie und da eine Träne hervorrief. Den krönenden Abschluss bildete die 9d mit einer unterhaltsamen Oscar-Verleihung, die für viele Lacher sorgte.

Auch die Erwachsenen trugen zur besonderen Atmosphäre bei: Schulleiter Thomas Krayenbühl überraschte alle mit einer humorvollen Emoji-Präsentation, die perfekt auf den Abend passte. Gemeinderätin Manuela Bhend Perreten richtete wertschätzende und herzliche Worte an die Jugendlichen und machte deutlich, wie wichtig dieser Schritt ins nächste Kapitel ist.



EHRUNGEN

Folgende Schülerinnen und Schüler wurden für ihre herausragenden Selbstständigen Schüler*innen-Arbeiten ausgezeichnet.

Klasse	Name SuS	Titel Schülerarbeit
9a	Luk Jaussi	Angelrutenhalter
9a	Linus Wyttensbach	Garten-Umgestaltung
9b	Nola Nussbaum	Mein kleiner Krimi
9b	Livia Wolf	Vom Plan zum Bett
9c	Kevin Riesen	Wandregal mit Beleuchtung
9c	Jael Ritter & Mia Fuhrer	Podcast (#Chaos-Klassenschwestern)
9d	Marina Szabo	Das Todesblatt (Kriminalroman)
9d	Melina Schöni & Leni Maurer	Flashmob

Auch das Organisatorinnen-Team des Schülerball 2025 wurde gewürdigt.

Klasse	Name SuS
9a	Amira Ramon Bonilla
9a	Valeria Lengacher
9c	Caroline Bloss
9c	Giulia Liebi
9c	Liana Relf
9d	Marit Aeberhardt
9d	Eileen Bühler
9d	Emma Giandon
9d	Andrina Guggisberg

Was für ein schönes Bild, alle Schulabgängerinnen und -abgänger gemeinsam auf der Bühne festlich gekleidet zu Bruno Mars' 24K feiern zu sehen.

Es war ein abwechslungsreicher und bewegender Abend, der den 9. Klassen einen festlichen Abschied bot – voller Humor, Kreativität und Emotionen.

Maud Koch



BERICHT AUS den Klassen

7A

- Das Schuljahr der Schülerinnen und Schüler der 7a war geprägt von unzähligen neuen Eindrücken:
- neue örtliche Gegebenheiten, neue Mitschülerinnen und Mitschüler, neue Lehrpersonen, neue Fächer, etc.
- In einem kurzweiligen Schuljahr konnten sich sowohl die Schülerinnen und Schüler als Einzelpersonen wie auch die Klasse als Ganzes positiv entwickeln.
- Neben dem schulischen Alltag, in welchem die Entwicklung von Haltungen im Zentrum stand, wurden die Schülerinnen und Schüler auch während ausserschulischen Anlässen gefördert und gefordert. Einige ausserschulische Highlights waren:
- Berufskundliche Exkursionen: Tiny-House bauen, Wald und Holz vor Ort
- Kulturelle Exkursionen: Vorlesen persönlicher Texte im Solina, Besuch Thunerseespiele
- Abschlussessen 7. Klasse: Die Schülerinnen und Schüler bekochten ihre Eltern und Geschwister.
- Im nächsten Schuljahr steht neben der Weiterentwicklung von persönlichen Haltungen insbesondere die Berufliche Orientierung im Vordergrund.
- Wir blicken auf ein intensives und abwechslungsreiches Schuljahr zurück und freuen uns bereits auf das neue Schuljahr.

7B

- Generationentreffen im RZG - Auf Spurensuche. Besuch von Vreni Salvisberg, Ü80, Nachbarin von Tina Reichen. Quirlige, spannende Persönlichkeit, Kosmetikerin, Drogistin, Winzerin, Urgrossmutter, Weltenbummlerin und und...
- Bau Tiny House. Anlass vom Berner Baumeisterverband. Mehrere Klassen bauen selber (unter Anleitung) ein Haus.
- Ausflug ins Pro Natura Zentrum Eichholz, Vor-Ort Exkursion zum Thema (Wasser-)Vögel und Entstehung Aarelandschaft



7C

- Tolle Kennenlernwoche mit Kletterpark und Neuchâtel als Highlight
- Fächerpräsentation für die Eltern
- Weihnachtsdeko im Klassenzimmer
- Tagesexkursion ins UNESCO-Welterbe Grindelwald



7D

- Ausflug in den Seilpark Interlaken
- Nationaler Zukunftstag
- Besuch Schlöf und Weihnachtsmarkt in Thun
- Ausflug ins Bounce Lab
- Besuch TECHGEIST am Gymer Thun Schadau
- Schulreise Beatenbucht – Neuhaus
- Familientreffen 7d auf der Seewiese
- Abschlussmorgen in der Bucht mit Minigolf und Beachvolley/Soccer

**7E**

- Kennenlernwoche mit Wanderung zu jedem Daheim der Klasse (auch Lehrpersonen)
- Trampolin halle
- Weihnachtsmarkt
- Bernaqua während der Spezialwoche
- Zweitägige Schulreise auf dem Lötschenpass

**8A**

- Landschulwoche in Saas-Grund: Wanderung nach Kreuzboden, Besichtigung Mattmark, Wanderung Spielboden mit Murmeli füttern, Pit&Pat spielen, Rodeln
- Besichtigungen von verschiedenen Betrieben/Firmen
- Besuch Haus der Religionen in Bern
- Seilpark Interlaken

**8B**

- BIZ: Berufsvielfalt kennenlernen
- Landschulwoche Adelboden: Alpkäserei, Trottiplausch, Kletterpark, Kunstraumbesuch, Blick hinter die Kulissen Chuenisbergl
- BAM: Auf dem Weg zum Traumberuf
- Stiftung Solina Spiez zu Gast im Klassenzimmer
- Exkursion AVAG
- Patrouille Suisse Militärpilot zu Gast im Klassenzimmer
- Judo Workshop
- Weihnachtsmärit: Popcorn, Bastelecke & Selbstgemachtes
- Mufasa: Kinobesuch zu Weihnachten
- Klassengastro im Hotel Restaurant Seegarten Marina
- Berner Gesundheit: Informationsnachmittag
- Workshop mit einer Hebamme
- Workshop Kantonspolizei: Verkehrssicherheit
- Sommerfest auf der Seewiese Einigen
- Sommerschulreise Biel-Sugiez-Murten
- Thunerseespiele «Der Glöckner von Notre-Dame»



8D

- Besuch BIZ Thun und erstes Eintauchen in die Berufswelt
- Landschulwoche in Lugano mit Besuch des Zollmuseums, Ausflug an den Comer Markt, Wanderung auf den San Salvatore
- Besuch BAM Bern
- Betrieb Bistro an der Weihnachtsbesinnung
- Ausflug nach Basel mit Besuch des Apothekenmuseums, Workshop im Anatomischen Museum und Besuch des Weihnachtsmarktes
- Führung hinter die Kulissen des Stadttheaters Bern
- Theaterbesuch «Das Bernbuch. Meine weisse Stadt» in den Vidmarhallen mit der 9d
- Klassengastro-Projekt im Hotel Eden
- Besuch Berner Gesundheit
- Betrieb Bistro an der Lehrstellenbörse

8C

- Im August reiste die 8c in die Landschulwoche nach Titterten, BL. Die Klasse verbrachte dort eine tolle Woche.
- In der Projektwoche im Januar besuchte die 8c verschiedene Betriebe und tauchte noch tiefer in die Berufswahl ein.
- Im Februar besuchten wir gemeinsam mit Stefan Moser den Sonderstützpunkt der BLS-Feuerwehr in Frutigen. Im März durfte die Klasse anschliessend an einer Feuerwehrübung im Hondrich-Tunnel teilnehmen.
- Im Mai konnte die Klasse wieder am Beachvolleyturnier in Spiez mithelfen. Trotz starkem Regen war die Stimmung sehr gut.
- Das Schuljahr hat die Klasse in der Bucht Spiez abgeschlossen. Auf dem Minigolfplatz konnten die Schüler*innen ihr Können unter Beweis stellen. Grillen und Baden rundeten den Tag perfekt ab.



8E

- Landschulwoche in Arcegno, Tessin
- Ausflug ins Westside und Stadtparcours in Bern
- Abschlussreise in den Europapark



9A

- Wanderung von Aeschiried über das Brunni ins Sultal
- Eisbahnbesuch in Thun
- Skilager an der Lenk
- Flexi 9- Arbeitseinsätze während 10 Wochen dienstags
- Besuch von Ines Strohmaier (Poetry-Slammerin aus Österreich)
- Führung im «Haus der Religionen» in Bern
- Führung im Stadttheater Bern
- Französisch-Exkursion in Sion
- 2-tägige Schulreise zur Lohhornhütte SAC mit Wanderung auf die Sulegg
- Abschlussbrätseln mit den Eltern

**9C**

- Seilparkbesuch Interlaken
- Actionbound und Strämu Thun
- McDonald's Backstage-Besuch
- Dienstagseinsätze
- Wichteln und Weihnachtssessen in der Schule
- Skilager Lenk
- Ausflug Sion
- Abschlussreise Bouveret
- Abschlussprojekt Duell-Escape-Room
- Elternbrätseln

**9B**

- Projektwoche: Forschungsprojekt auf dem Bauernhof von Familie Peter in Spiez
- 2-tägige Schulreise nach Schaffhausen
- Ausflug in die Adventure-Arena nach Dübendorf
- Bistrobetrieb am Ausbildungsabend
- Märitstand am Chlousemärit
- Märitstand an der Weihnachtsbesinnung
- Besuch «Haus der Religionen»
- Ausflug Europapark
- Abschlusstheater
- Abschlusslager in Estavayer

**9D**

- Spezialwoche mit Lager in Mürren
- Ausflug Weihnachtsmarkt Basel
- Bowling
- Besuch mit Führung im Stadttheater Bern
- Besuch Aufführung Theater Bern
- Eislaufen
- Skilager
- Übung BLS Feuerwehr
- Schülerball
- Abschlusslager Estavayer
- Abschlussprojekt Theater



SCHÖNES UND FEINES aus TTG und WAG



BERICHTE aus den AdS



VOM KLASSENZIMMER INS RAMPENLICHT

Im AdS Schauspiel haben wir in diesem Jahr viele abwechslungsreiche Projekte umgesetzt. Gestartet sind wir mit einem Krimidinner an Halloween – ein richtig spannender und unterhaltsamer Anlass. Es gab köstliches, thematisch passendes Halloween-Essen, während unsere Gäste versuchten, einen kniffligen Kriminalfall zu lösen.

Unser nächstes Projekt war die Darbietung für die Weihnachtsbesinnung. Dafür haben wir eine ganz eigene, neu interpretierte Version

der Weihnachtsgeschichte entwickelt und vorgetragen. Die festliche Stimmung und das gemeinsame Erleben haben uns allen sehr gefallen.

Den Abschluss des Jahres bildete unsere Aufführung für den Theaterfrühling. Dieses Stück haben wir von Grund auf selbst erschaffen: Zuerst probierten wir uns in zahlreichen Improvisationsübungen aus, sammelten Ideen und entwickelten daraus Schritt für Schritt ein fertiges Skript. Danach feilten wir an den Details, bis wir stolz unser Stück präsentieren konnten – sowohl am Theaterfrühling in Bern als auch in mehreren Aufführungen an unserer Schule.

Das Jahr war voller neuer Erfahrungen, kreativer Herausforderungen und spannender Projekte. Wir haben viel gelernt, sind selbstbewusster auf der Bühne geworden und haben unsere Freude am Schauspiel noch mehr vertieft.

Silja und Anja, 8d



ALLES IM TAKT!

Im Freifach Hip Hop durften wir dieses Jahr viele besondere Momente erleben. Den Anfang machte ein Jazz-Workshop mit Defne aus der New Dance Academy in Bern. Sie brachte uns neue Techniken bei, motivierte uns mit ihrer Energie und inspirierte uns, auch mal über den Hip-Hop-Tellerrand hinauszublicken.



Ein echtes Highlight war unsere Teilnahme am School Dance Award mit unserer «Bridgerton»-Show. Wir durften vor einer grossen Zuschauermenge auftreten – und wurden gleich doppelt belohnt: mit dem Jury- und dem Publikumssieg! Das Preisgeld nutz-



ten wir später für einen besonderen Ausflug: Gemeinsam besuchten wir die Tanzaufführung Fortuna des Bern Balletts in den Vidmarhallen – ein Abend voller beeindruckender Bühnenkunst und Inspiration.

Auch ausserhalb des Wettbewerbs standen wir mehrmals auf der Bühne. Am Frühlingsfest in Einigen traten wir mit dem AdS Hip Hop und der Gruppe drop out vor einem grossen, begeisterten Publikum auf. Kurz darauf folgte ein weiterer Auftritt bei strahlendem Sonnenschein am Longstone Rock – eine grossartige Stimmung, die wir sicher nicht so schnell vergessen werden. Den Abschluss des Jahres bildete die mitreissende Show von drop out an der Schlussfeier, bei der wir noch einmal alles geben.



Dieses Jahr war geprägt von kreativer Arbeit, tollen Auftritten und wertvollen Erfahrungen. Wir sind als Gruppe enger zusammen gewachsen und haben auf der Bühne wie auch im Training viel dazugelernt – mit jeder Menge Spass und Leidenschaft für den Tanz.

drop out





ADS FOTOGRAFIEREN

Ein paar Schnappschüsse aus dem AdS Fotografieren.

WÜRDIGUNGEN

Goodbye und viel Glück!

PAT BERNHARD

Begonnen hat alles vor einem Vierteljahrhundert mit dem fakultativen Musikangebot Steelband. Unter der Leitung von Pat Bernhard entwickelte sich daraus ein richtiger Boom: Es gab zeitweise bis zu vier Bands gleichzeitig – mit insgesamt bis zu 100 Schülerinnen und Schülern. Die Begeisterung war riesig, und die Steelbands wurden auch über die Schule hinaus bekannt.

Als Fachchef Musik brachte sich Pat bei vielen Anlässen mit vollem Einsatz ein – etwa bei der Weihnachtsbesinnung oder dem Rockkonzert. Mit viel Herzblut und musikalischem Gespür prägte er den Band- und Musikunterricht am Längenstein und trug wesentlich zum kulturellen Leben an unserer Schule bei. In Erinnerung bleiben mehrere AdS-Bands und Klassenbands auf Topniveau! So erstaunt es nicht, dass einige der jungen Musikerinnen und Musiker auch nach der obligatorischen Schulzeit wieder in einem Musikvideo auftauchten – Ziel erreicht! Auch im Fachbereich Informatik hat Pat viel aufgebaut. Er half mit, den MI-Unterricht zu entwickeln, und war bei technischen Fragen oder Umstellungen immer zur Stelle. Mit seinen Anleitungen und seiner ruhigen, hilfsbereiten Art stand er uns oft mit Rat und Tat zur Seite.

Pat war in beiden Fachbereichen eine grosse Stütze – fachlich versiert, zuverlässig und mit einem feinen Gespür für Menschen. Sein Umgang mit den Schülerinnen und Schülern war stets wertschätzend und geduldig, selbst in herausfordernden Situationen.

Lieber Pat

Ein grosses Dankeschön für alles, was du für unsere Schule getan hast – und für die vielen Spuren, die du hier hinterlässt.

*Im Namen des Kollegiums,
Res Schmid*

ANNINA DÄHLER

Annina Dähler verlässt nach neun Jahren das Schulzentrum Längenstein. Sie unterrichtete als Klassenlehr- und Fachlehrperson die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, ERG, Musik und Sport. Ausserdem baute sie erfolgreich das AdS Handball für Anfänger und Fortgeschrittenen auf. Miteinander haben sie Schül*innen nahm sie alljährlich an Turnieren teil.

Mit viel Herzblut, Empathie und Leidenschaft unterrichtete Annina Dähler an unserer Schule. Sie arbeitete auch mit grossem Engagement an der Weiterentwicklung des Schulzentrums Längenstein. Im letzten Schuljahr war Annina Dähler ausserdem Videocoach im Projekt FLY.

Nun zieht es sie weg vom Längenstein Spiez. Ab August 2025 unterrichtet sie am IDM in Thun.

Liebe Annina

Wir wünschen dir in deiner neuen Tätigkeit viel Freude, Inspiration und neue Abenteuer. Im Namen des ganzen Schulzentrums Längenstein danken wir dir für deinen grossartigen Einsatz.

*Du hast deine Schüler*innen unterstützt, motiviert, gefördert und mit deiner liebevollen Art für den Unterricht begeistert.*



v. l. n. r.: Arben Fetai, Peter Eberhard, Patrik Bernhard, Lisa Merz, Annina Dähler, Xavier Garzón, Thomas Krayenbühl

Wir alle werden deine Begeisterung für neue Projekte, deine positive Art, deinen Elan, deine Hilfsbereitschaft und dein grosses Herz am Längenstein vermissen.

*Im Namen des Kollegiums,
Jana Josi*

PETER EBERHARD

Seit 2011 unterrichtete Peter Eberhard als Schulischer Heilpädagoge am Längenstein. Bis 2022 führte er die KbF (Klasse zur besonderen Förderung). Seit 2023 war er für Integrative Förderung in zwei Realklassen und für die Integration eines Schülers im besonderen Volksschulangebot verantwortlich.

Mit Herzblut, Humor und Wohlwollen begegnete Peter Eberhard seinen Schülerinnen und Schülern. Es gelang ihm sehr gut, seine Schülerinnen und Schüler zu motivieren und voranzubringen.

Peter Eberhard verlässt nach 14 Jahren auf eigenen Wunsch den Längenstein. Er wechselt an eine Stadtberner Oberstufenschule.

*Lieber Peter
Vielen herzlichen Dank für dein beherztes Tun und Handeln am Längenstein. Ich wünsche dir viel Erfolg an deiner neuen Schule.*

*Im Namen des Kollegiums,
Thomas Krayenbühl*

ARBEN FETAI

Arben Fetai verlässt den Längenstein nach einem Jahr. Er unterrichtete als Fachlehrperson die Fächer Mathematik, Sport und NT. Mit viel Leidenschaft, Power und neuen Ideen prägte Arben Fetai den Unterricht, das Klassenteam und das Kollegium. Nun zieht es ihn nach Bern, wo er ab August 2025 als Klassenlehrer unterrichtet.

Wir wünschen dir alles Gute und weiterhin so ein grosses Herz für die Jugendlichen. Wir werden deine frische und positive Art, dein Anpacken und deine Leidenschaft fürs Weiterkommen vermissen.

*Im Namen des Kollegiums,
Nadja Wenger*

XAVIER GARZÓN

Von Februar bis Juli 2025 unterrichtete Xavier Garzón als Stellvertreter an unserer Schule. Er unterrichtete zwei Lektionen WAH in der Klasse 9b. Xavier fand sich als gelernter Berufsschullehrer schnell zurecht im Unterricht an einer Oberstufenklasse. Er hat schnell einen guten Draht zur Klasse aufgebaut.

Lieber Xavier, du hast mit Humor, Respekt und Feingefühl am Längenstein unterrichtet. Vielen Dank!

*Im Namen des Kollegiums,
Thomas Krayenbühl*

SCHUL- abgänger*innen

GOODBYE AND GOOD LUCK!

9A

Balaj Leart	Plattenleger EFZ	Pinoli Valerie	Restaurantfachfrau EFZ
Burkhard Nuala	Schreiner EFZ	Reichen Laura	Fachfrau Gesundheit EFZ
Bürki Natascha	Carosserielackierer EFZ	Roberts Vivienne	Schreinerin EFZ
Jaussi Luk	Zimmermann EFZ	Schranz Tim	Kaufmann EFZ
Kohler Noah	Koch EFZ	Slo Raha	Kauffrau EFZ
Kuban Paul	Fachmann ÖV EFZ	Stucki Jara	Praktikantin Fachfrau
Lengacher Valeria	Detailhandelsfachfrau EFZ	Veseli Leander	Betreuung Kinder
Nyffeler Matt	ICT-Informatiker EFZ	Wolf Livia	Kaufmann EFZ
Nyffeler Nick	Motorradmechaniker EFZ	Wüthrich Nevin	Fachfrau Gesundheit EFZ
Plastun Anhelina	Berufsvorbereitendes Schuljahr, IDM Spiez		Koch EFZ

9C

Ramon Bonilla Amira	Berufsvorbereitendes Schuljahr, IDM Spiez	Bloss Caroline	Detailhandelsfachfrau EFZ
Rosser Aurel	Schreiner EFZ	Dauwalder Liam	Automobilfachmann EFZ
Schäfer Lennox	Fachmann Betriebsunterhalt EFZ	Fuhrer Maik	Gipser EFZ
Wehrle Livio	Zimmermann EFZ	Fuhrer Mia	Malerin EFZ
Wyttensbach Linus	Bootsbauer EFZ	Jacimovski Viktor	Elektroninstallateur EFZ
		Karemi Sulaiman	Berufsvorbereitendes Schuljahr, IDM Spiez

9B

Alves da Silva Lia	Kauffrau EFZ	Mariyanayagam Alvin	Detailhandelsfachfrau EFZ
Aue Nick	Polymechaniker EFZ	Mishchyshyna Diana	Berufsvorbereitendes Schuljahr, IDM Spiez
Bischoff Kaj	Kaufmann EFZ	Pehlivanov Sasho	Berufsvorbereitendes Schuljahr, IDM Spiez
Djakovic Luka	Automatiker EFZ	Relf Liana	Coiffeuse EFZ
Egli Jael	Kauffrau EFZ	Riesen Kevin	Bootfachwart EFZ
Garbaa Rayen	Kaufmann EFZ	Ritter Jael	Fachfrau Betreuung EFZ
Gempeler Elia	Kaufmann EFZ	Schaub Yannis	12. partnersprachliches Schuljahr
Hari Joya	Fachfrau Gesundheit EFZ	Schluchter Lucas	Detailhandelsfachmann EFZ
Huber Julia	Fachfrau Gesundheit EFZ	Shvetsov Davyd	Koch EFZ
Kaufmann Miro	Kaufmann EFZ	Trachsel Denis	Detailhandelsfachmann EFZ
Maric Gabriel	Kaufmann EFZ	Veseli Laura	Berufsvorbereitendes Schuljahr, IDM Spiez
Mühlematter Giulio	Elektroinstallateur EFZ		
Neuhaus Dominik	Fahrzeugschlosser EFZ		
Noori Mansha	10. Schuljahr NOSS		
Nussbaum Nola	Kauffrau EFZ		
Ozbek Omar	Berufsvorbereitendes Schuljahr, IDM Spiez		

9D

Aeberhardt Marit Elektroplanerin EFZ
Bühler Eileen FMS Thun
Bütikofer Jamie Kaufmann EFZ
Däppen Tim Zeichner Fachrichtung
Architektur EFZ

Eschenbacher Finn Applikationsentwickler EFZ
Gander Tabea Optikerin EFZ
Gerber Elio Polymechaniker EFZ
Gerber Nathanael Mediamatiker EFZ, BM1
Giandon Emma FMS Thun
Grossen Dario Automobilmechatroniker EFZ
Guggisberg Andrina FMS Thun
Hofstätter Anna Apothekerin EFZ
Kolb Miro Kaufmann EFZ, BM1
Maurer Leni Kauffrau EFZ, BM1
Oesch Elias ICT-Fachmann EFZ
Parmenter Amelie Köchin EFZ
Perreten Maximilian Schreiner EFZ
Ploss Kaya Konditorin EFZ
Riesen Nils NMS Bern

Schöni Melina Kauffrau EFZ
Steiner Simon Geomatiker EFZ
Steiner Amélie FMS Thun
Szabó Marina Gymnasium Interlaken, BG
Varathalingam Ackshaya Kauffrau EFZ
Wandeler Jann Plattformentwickler EFZ

8B

Berger Lara Gymnasium Interlaken, PPP
Bühlmann Cédric Gymnasium Interlaken,
Wirtschaft+Recht
Lehmann Linn-Kristin Gymnasium Thun, PPP
8C
Blatti Jukka Fachmann
Betriebsunterhalt EFZ

Badertscher Jule Gymnasium Interlaken,
Biologie+Chemie
Baumann Anja Gymnasium Interlaken,
Bildnerisches Gestalten
Eschenbacher Kristina Gymnasium Interlaken, PPP
Regez Mischa Gymnasium Interlaken,
Wirtschaft+Recht
Zumbrunnen Livia Gymnasium Interlaken,
Wirtschaft+Recht

8D

Baumann Julia Gymnasium Interlaken,
Biologie + Chemie
Ibraimi Ardit Gymnasium Interlaken, PAM
Ingold Lenya Gymnasium Thun,
Biologie + Chemie
Junker Renée Gymnasium Interlaken, PAM
Reutebuch Deniz Gymnasium Interlaken,
Biologie + Chemie
Streit Amélie Gymnasium Interlaken,
Biologie + Chemie